

Referendariat und Übergewicht

Beitrag von „PhiloSenshi“ vom 18. März 2004 22:57

Wie bitte?

Sorry, aber das mit der Verbeamtung bzw. Nicht-Verbeamtung beim Abweichen von den vorgeschriebenen Werten...das finde ich echt ganz schön...na ja...ich weiß nicht so recht. 

Ich kann ja verstehen, dass der Staat sich niemanden auf Lebenszeit einhandeln will, der dann im nächsten oder übernächsten Jahr wegen seines Gewichts (Unter- ODER Über-) nicht mehr laufen kann (Bitte entschuldigt die Formulierung!)...aber wenn es dabei dann wirklich so streng zugeht, dann finde ich das auf keinen Fall fair.

Mein persönliches Beispiel: Ich liege über den angegebenen Werten. Allerdings war ich bis heute noch nie irgendwie krank (nur einmal Windpocken und die winterliche Erkältung pro Jahr) und bin auch ziemlich aktiv (Fahrrad, Wandern...). Klar versuche ich immer mal zwischendurch was abzunehmen, aber -SORRY- was sind denn das hier für Maßstäbe und Zwangsmaßnahmen?



Oder sehe ich das zu eng? Was sagt Ihr dazu?